

## Vorrede.

# Vorrede / des AUTHORIS.

**S**ist/ in deme ich mir alhier vorge-  
nommen von der Art mit Scheidwasser  
in Kupffer zu eken/um solches auf Pas-  
pier abzutrucken zu handeln/meine Meis-  
nung gar nicht/mich in dem Discurs von  
der allgemeinen Eß- und Stechkunst aufzuhalten/oder  
von deren unterschiedlichen Manieren zu reden; wie  
man nemlich in Stein/ Glas/ Eisen/ Metall/ Holz/ und  
viel andere Materien eken und stechen könne; vielwe-  
niger zu gedencen/ daß solche eine von den ältesten  
Wissenschafften seye/ alldieweil Moyses von dersel-  
ben/ als von einer zu seiner Zeit sehr üblich und im  
Schwang-gehenden Kunst/Meldung gethan. Son-  
dern es ist nur einzig und allein mein Vorsatz von der  
jenigen Eßkunst zu schreiben/welche durch Scheidwas-  
ser verrichtet wird/und so viel die Practic ausweist/  
von den geestten Kupffer-Platten/ mit schwarcker  
Farb/ oder andern dergleichen Liquor, welche auf  
weiß Papier abgedrucket werden/ dann von dieser ist  
keine nachrichtliche Gewisheit/ daß dieselbige vor Er-  
findung der Buchstaben gewesen wäre./ alldieweil von  
derselbigen dergleichen nichts als den andern Arten zu  
eken oder graben/ nemlich von der Illuminir- und  
Handschreib-Kunst übrig geblieben.

Dero